Ein Bild, das Text, Elektronik, Menschliches Gesicht, Screenshot enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Sagen Sie, es gibt ein Problem mit der Autorität im Klassenzimmer, man muss auch die Schulen sicherer machen. Hören Sie, dass ein Teil der Linken sagt, dass das Problem der öffentlichen Schulen darin besteht, dass man nicht mehr die Mittel dafür bereitstellt? Diese Woche gab es einen Bericht über die Finanzierung insbesondere der Privatschulen. Ich fasse zusammen, dass der Staat viel gibt, ohne genau zu wissen, wie viel, und dass er schlecht kontrolliert, wie dieses Geld verwendet wird. François-Xavier Bellamy, sollte man dem Privatsektor weniger geben, um dem öffentlichen Sektor mehr zu geben? Liegt auch hier eine der Lösungen? Ganz sicher nicht.

Von Abgeordneten, der eine Renaissance, der andere LFI, wenn ich mich nicht irre, habe ich den Eindruck, dass sie einfach die Bildungsfreiheit abschaffen wollen. Denn eigentlich, sehen wir den Tatsachen ins Auge, ist es kein Budgetproblem. Das Privatschulwesen in Frankreich spart dem Staat Geld. Es spart dem Staat jedes Jahr 9 Milliarden Euro. Das sind etwa 11 Milliarden öffentliche Gelder, eine Schätzung der Abgeordneten mit der Kelle. Jedes Jahr einsparen. Wenn man heute die Kosten für einen Schüler im öffentlichen Dienst an die Kosten für einen Schüler im privaten Sektor angleichen würde, würde der Staat ...

Eltern einsparen. Es geht also nicht um die Mittel, und es geht auch nicht darum, dass die Bildungsfreiheit, die ein Grundprinzip unserer Demokratie ist, den Staat zu viel kosten würde. Das ist nicht der Fall, ganz im Gegenteil. - Es geht um Rosemilla, Sie sagen, dass es in der Öffentlichkeit nicht besser genutzt werden könnte, um beispielsweise mich

Die Ersparnis der Eltern. Es geht also nicht um die Mittel, und es geht auch nicht darum, dass die Bildungsfreiheit, die ein Grundprinzip unserer Demokratie ist, den Staat zu viel Geld kosten würde. Das ist nicht der Fall, ganz im Gegenteil. - Es geht um Rosemilla, Sie sagen, dass es in der Öffentlichkeit nicht besser genutzt werden könnte, um beispielsweise Einbruchsalarme zu installieren? - Nein, aber noch einmal, es ist genau umgekehrt, Naila Latrousse. Die Privatwirtschaft sorgt heute dafür, dass der Staat Geld spart. Und Sie haben Eltern, Sie haben Familien, die mutig dazu beitragen, die Schule ihrer Kinder zu finanzieren, während das öffentliche Bildungswesen bereits... Und Sie haben Eltern, Sie haben Familien, die mit Mut dazu beitragen, die Schule ihrer Kinder zu finanzieren, während das öffentliche Bildungswesen bereits... Und Sie haben Eltern, Sie haben Familien, die mit Mut dazu beitragen, die Schule ihrer Kinder zu finanzieren, während das öffentliche Bildungswesen bereits...

die zur Schulbildung ihrer Kinder beitragen, indem sie sie auf eine Privatschule schicken. Und das ist eine Ersparnis für den Staat. Es geht also nicht um die Mittel. Und wenn man die Privatschulen zerschlagen will, dann wahrscheinlich deshalb, weil wir in Wirklichkeit - und das sollte uns allen schlaflose Nächte bereiten - in Frankreich heute eine große Ungerechtigkeit erleben, nämlich die schulische Ungleichheit. Wir haben heute das ungleichste System im gesamten EDC. Und das ist in der Tat empörend. Aber das ist nicht die Schuld der Privatwirtschaft. Es ist die Schuld der Tatsache, dass im

die zum Schulbesuch ihrer Kinder beitragen, indem sie sie auf eine Privatschule schicken. Und das ist eine Ersparnis für den Staat. Es geht also nicht um die Mittel. Und wenn man die Privatschulen zerschlagen will, dann wahrscheinlich deshalb, weil wir in Wirklichkeit - und das sollte uns allen schlaflose Nächte bereiten - in Frankreich heute eine große Ungerechtigkeit erleben, nämlich die schulische Ungleichheit. Wir haben heute das ungleichste System im gesamten EDC. Und das ist in der Tat empörend. Aber es ist nicht die Schuld der Privatwirtschaft. Es ist die Schuld der Tatsache, dass unser öffentliches Bildungssystem heute.

Sie sagen, dass es keine Frage der Mittel ist. Ist das